



Frau
Sylvia Kotting-Uhl
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sigmar Gabriel MdB

Bundesminister

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 (0)3018 615-76 00 od. (0)30 2014-76 00

FAX +49 (0)3018 615-70 30 od. (0)30 2014-70 30

E-MAIL info@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 18. Juni 2014

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 13. Mai 2014, in dem Sie aufgrund der gestoppten Erweiterungspläne für das Atomkraftwerk Temelín durch den tschechischen Energiekonzern ČEZ für bilaterale Konsultationen zugunsten eines neuen, nachhaltigeren tschechischen Energiekonzepts werben.

Ihrer Bitte käme ich vor dem Hintergrund der deutschen Energiewende gerne nach. Allerdings wird sich die Entscheidung des Energiekonzerns ČEZ nach den mir vorliegenden Informationen nicht auf das erst 2013 aktualisierte tschechische Energiekonzept auswirken. Vielmehr scheint vor Ort weiterhin über alle Parteigrenzen hinweg die Kernenergie als notwendiger Bestandteil des nationalen Energiemixes angesehen zu werden. Es obläge allein der autonomen Entscheidung der tschechischen Regierung, das Energiekonzept ggf. zu ändern.

Darüber hinaus ist die deutsche Position zur Kernenergie der tschechischen Regierung nicht zuletzt durch die Stellungnahme der Bundesregierung zu dem 2013 veröffentlichten Entwurf der Aktualisierung des tschechischen Energiekonzepts bekannt, die Ende Februar an die tschechische Seite übermittelt und auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie veröffentlicht wurde (<http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/S-T/stellungnahme-der-bundesregierung-zum-entwurf-der-aktualisierung-des-tschechischen-energiekonzepts,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>).

Sollte sich die tschechische Regierung jedoch dazu entschließen, ihr Energiekonzept erneut zu überarbeiten, wird sich die Bundesregierung gerne in diesen Prozess einbringen – sei es in bilateralen Kontakten oder erneut in Form einer offiziellen Stellungnahme. Es ist uns ein großes Anliegen, den Erfolg der Energiewende auch ins europäische Ausland zu tragen und Nachahmer zu gewinnen. Hierfür setzen wir uns auf nationaler und europäischer Ebene ein.

Mit freundlichen Grüßen

Sig. Jadril